KALTEMITTEL R134A Nachgesehen: 27/08/07

1. Stoff/Zubereitungs – und Firmenbezeichnung

Produkt Name

Chemische Identifikation

CAS Nummer

Gebrauch

Kältemittel R134A

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Kältemittel

Produzent / Lieferant Gasco Europe NV

Assenedestraat 4 9940 Rieme – Ertvelde

Belgien

Rufnummer +32 9 341.97.77 Fax number +32 9 341.97.70 Notrufnummer +32 494.53.53.00

2. Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

Bestandteile	CAS-nr	Konzentration	Gefahrensymbol	Risiko
1,1,1,2-Tetrafluorethan (R134a)	811-97-2	100%		

3. Mögliche Gefahren

Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen

bewirken.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch

Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt

aufsuchen.

Hautkontakt Mit warmem Wasser abwaschen. Beschmutzte,

Getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Arzt konsultieren.

Einatmen An die frische Luft gehen. Betroffenen warm und ruhig

lagern. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann

notwendig sein.

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der

Exposition angesehen.

KALTEMITTEL R134A Nachgesehen: 27/08/07

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Risiken Nicht brennbar.

Geeignete Löschmittel Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte / entstehende Gase

Nicht bekannt

6. Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende

Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung Verdampft

7. Handhabung und lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in

den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand-

und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinwei

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

se:

KALTEMITTEL R134A Nachgesehen: 27/08/07

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in

geschlossenen Räumen.

Atemschutz Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in

Lagerbehältern umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen

führen.

Handschutz wärmeisolierende Handschuhe

Augenschutz Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

AggregatzustandGasFarbefarblosGeruchnach EtherPH-WertNeutral

Schmelzpunkt / Schmelzbereich
Siedepunkt / Siedebereich
Flammpunkt
-101 - 103 °C bei 1 013 hPa
- 26,5C bei 1013 hPa
nicht entflammbar

Zündtemperatur > 750 °C Dampfdruck (bei 25 °C) 6,66 bar

Wasserlöslichkeit (bei 25 °C) 1,5 g/l bei 1 013 hPa

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen Das Produkt ist in Luft unter Umgebungstemteratur

und -duck nicht entzündlich. Bei erhöhtem Druck kann die Mischung in Gegenwart von Luft oder

Sauerstoff brennbar werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Halogenwasserstoff, Kohlendioxid (CO2),

Kohlenmonoxid, Fluorkohlenwasserstoffe,

Carbonylhalogenide

KALTEMITTEL R134A Nachgesehen: 27/08/07

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität bei Inhalation: 1,1,1,2-Tetrafluorethan (R134a):

LC50/ 4 h/ Ratte : > 2 085 mg/l

Erfahrung am Menschen: Übermäßige Einwirkung kann beim Menschen folgende

Gesundheitsschädenbewirken: Einatmen, starke Kurzatmigkeit, Narkose, Herzrhythmusstörungen

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität 1,1,1,2-Tetrafluorethan (R134a)

LC50 / 96 h/ Onc mykiss (Regenbogenforelle):450mg/l

Aquatische Toxizität 1,1,1,2-Tetrafluorethan (R134a)

EC50/48 h/ Daphnia: 980 mg/l

Erwarmungspotential 1300 ($CO_2 = 1$)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt Wiederverwendung nach Aufarbeitung.

Verunreinigte Verpackungen Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

14. Angaben zum Transport

UN Nr UN 3159

Richtiger technischer Name 1,1,1,2-Tetrafluorethan

ADR Klasse /Klassfizierungscode: 2,2A

Kennzeichnung nach ADR Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

H.I. nr 20

IMDG

UN nr UN 3159

Proper shipping name 1,1,1,2-Tetrafluorethan

Class / Div 2.2

Subsidiary risk -

EmS F-C, S-V MFAG p 94

KALTEMITTEL R134A Nachgesehen: 27/08/07

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

